

Inhalt

I. Teil: Dialog zwischen mir und Dir

Einleitung.....	6
Kapitel I = Vorwort am Vorabend der Revolution.....	7
Kapitel II - Das Unterbewusstsein.....	9
Kapitel III - Langsamkeit.....	10
Kapitel IV - Erlösende Langsamkeit.....	11
Kapitel V - Egoistische Geschwindigkeit.....	12
Kapitel VI - Wahrheit als Ende der Selbsttäuschung..	13
Kapitel VII - Wahre und unechte Freude.....	14
Kapitel VIII - Unser echter Wunsch oder - der uns anerzogene Wunsch.....	15
Kapitel IX - Anonymität.....	16
Kapitel X - Anonyme Menschheit.....	17
Kapitel XI - Auflösung der kriegerischen Gesellschaft als Ende meiner und unserer Geschichte.	18
Kapitel XII - Auflösung unserer Traurigkeit.....	19
Kapitel XIII - Ende unserer Wiederholung.....	20
Kapitel XIV - Drei Gedankenschritte in Frieden.....	21
Kapitel XV - Das Ende der Gegensätze.....	22
Kapitel XVI - Liebe statt Geld.....	23
Kapitel XVII - Direktdemokratische Wirtschaft.....	28
Kapitel XVIII - Mentale Zeitenwende.....	30
Kapitel XIX - Das Ende ist der Anfang.....	34
Anhang des ersten Teils: Jallau:.....	35

II. Teil: Liebe in der neuen Dimension

Vorwort.....	42
Kapitel I: Tod als neuer Anfang.....	45
Kapitel 2: Tod als Freund.....	47
Kapitel III: Verantwortung als Bürde.....	48
Kapitel IV: Rechnung als leeres Nichts.....	51
Kapitel V: Namenlose Zukunft.....	52
Kapitel VI: Liebe.....	54

Kapitel VII: Erlösung.....	57
Kapitel VIII: Neues Geld.....	59
Kapitel IX: Geld als Quelle des Lebens.....	60
Kapitel X: Freiheit in einem anderen Sinne.....	62

I. Teil

Dialog zwischen mir und Dir

Einleitung

Ab heute ist die Depression vorbei - und ich frage Dich „warum?“

Weil die visionistische Revolution begonnen hat - aus heiterem Himmel!
Aus **Deinem** heiteren Himmel!

Er ist in DIR - der heitere Himmel - Dein Wesen - als Dein Wesen in Dir! ...

Der Weg zu Deinem Wesen ist lang oder kurz - völlig unterschiedlich - völlig unabhängig von Deiner Sorge, von Deiner Bildung - von Deiner Illusion - und Deiner Verpflichtung usw.
Punkt aus.

Wir können unsere bisherige Depression auch „Sucht“ nennen, - falls Du Depression als solche nicht kennst!
Denn Du verdrängst unsere Depression z.B. mit Deiner Arbeitssucht, mit Deinem Alkohol - oder aber in Deiner Liebe - mit Deiner Abhängigkeit von Deiner Partnerin oder Deinem Partner!

Punkt aus.

Kapitel I = Vorwort am Vorabend der Revolution

Klarheit ist es, die Dein heiterer Himmel in Dir
sehlichst und - Tag für Tag erwarten möchte - -
sehlichst wie gesagt! Punkt aus.

Wir sind aber dazu erzogen, unsere klare Heiterkeit im
Herzen zu verabscheuen - grundsätzlich für kindliche
Naivität zu halten - und so lächerlich zu finden und
belächeln zu müssen! - So vernichteten wir - leider
Gottes - die Klarheit in unserem Herzen!
Punkt aus.

Meine klare Heiterkeit wird mich - Dich und Euch aber
bald erlösen!
Punkt aus.

Meine Heiterkeit wollte bisher aber niemand
unterstützen, - zumindest nicht so recht, um unsere
depressive traurige graue Gewohnheit immer weiter zu
verlängern!

Deine klare heitere Wahrheit wurde auch leider nie
freundlich begrüßt, ebenso wie meine heitere Wahrheit
wenig liebevoll und freundschaftlich empfangen wurde!
Punkt aus!

Meine heitere Wahrheit ist **mein totales Tabu**, worin
wir uns - im Allgemeinen - nicht länger als 2 Sekunden
- aufhalten durften!

Wer dieses Tabu brach, wurde immer und ausnahmslos
durch Krankheit - oder auch durch Unfall vernichtet
bzw. ausgeschaltet!
Punkt aus.

Wir befassen uns im vorliegenden Buch also - mit der
schicksalhaften Wahrheit im Zusammenhang mit